**Netflix-Drama löst Schachboom aus – spielen Sie mit!**

Haben Sie schon „Das Damengambit“ gesehen? Die Netflix-Sensation ist nach ihrem Erscheinen Ende Oktober in Windeseile weltweit an die Spitze der TV-Charts geklettert. Schach ist in aller Munde.

Wie wäre es mit einer Partie? Ein attraktives Schachangebot finden Sie nicht nur auf dem TV-Bildschirm, der [NAME DES SCHACHKLUBS] hält ganz in Ihrer Nähe eines bereit. Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters sind bei uns willkommen – auch beim Trainingsabend online.

Wer andere Schach lehrt, macht ihnen ein Geschenk fürs Leben. Ein solches Geschenk empfängt zu Beginn der fesselnden Netflix-Serie das Waisenmädchen Beth Harmon vom Hausmeister Mr. Shaibel. Beim Spiel mit Mr. Shaibel im Keller des Waisenhauses offenbart Beth erstaunliches Talent. Vom lokalen Phänomen entwickelt sie sich bald zur internationalen Berühmtheit. Beth will Schachweltmeisterin werden.

Einen Höhenflug hat das königliche Spiel schon erlebt, bevor TV-Schachmeisterin Beth Harmon ihren Siegeszug begann, eine Folge der Pandemie. Weil die Menschen mehr Zeit daheim verbringen, brummt es auf den Online-Schachplattformen wie Lichess.org. Auf dem weltgrößten Server chess.com werden nach dessen Angaben täglich vier Millionen Schachpartien gespielt.

„Chess is beautiful“, sagt Beth Harmon. Gemeinsam ist es noch schöner. Leider spürt auch der [NAME DES SCHACHKLUBS] die Folgen der Coronakrise. Mehr Menschen denn je interessieren sich für unser Spiel, aber der Ligabetrieb ruht, für den Moment auch der Vereinsabend am [WOCHENTAG] im [ORT]. Gleichwohl hoffen wir, das Training bald wieder aufzunehmen.

Bis dahin überbrücken wir mit Spiel-, Lehr- und Trainingsangeboten im Internet. Wenden Sie sich einfach an unseren [FUNKTION VORNAME NACHNAME]: vornamenachname@schachklub.de. Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.schachklub.de](http://www.schachklub.de)

[Unbedingt Bilder anbieten! Geselligkeit am Brett aus dem Fotoarchiv des Klubs, Beth Harmon aus dem Internet und ein Porträt der oben genannten Kontaktperson.]